

**POSTULAT** von Dr. Josef Gunsch (GP, Russikon)

betreffend Förderung der ambulanten Medizin

---

Eine Möglichkeit, die stark steigenden Kosten im Spitalbereich zu senken, besteht darin, Abklärungen, Untersuchungen und Operationen, die das erlauben, auch wirklich ambulant durchzuführen.

Ich bitte den Regierungsrat, diese Möglichkeit für den Kanton Zürich aufzuzeigen, den Umfang abzuschätzen und darzulegen, wie er planerisch (z.B. Gesamtplanung Kinderspital) und tariflich diese Möglichkeit umzusetzen gedenkt.

Dr. Josef Gunsch

Begründung:

Ganz allgemein ziehen es Patientinnen und Patienten vor, Abklärungen und geeignete Eingriffe ambulant durchzuführen.

Auch volkswirtschaftlich ist die Situation klar: Die Ambulanz ist viel billiger, sie braucht viel weniger Personal und spart Betten.

Von da her ist es naheliegend, wenn der Staat sich Gedanken macht, wie durch die Begünstigung der ambulanten Abklärungen und Eingriffe Kosten gespart werden können.

Im Zusammenhang mit den Beratungen des Voranschlages für das Jahr 1992 dem Regierungsrat zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen.